

Wolf Graf von Kalckreuth (1887-1906)

## **Die Sonne ist ein roter Feuerball ...**

Die Sonne ist ein roter Feuerball,  
Im blauen Dunst der Wälder mählich schwindend.  
Die harten Farbentöne sanft verbindend,  
Gießt Dämmerung sich durch das blasse All.

5

Schon halt' ich auf dem gelben Höhenwall,  
Den Kummer langer Nächte überwindend.  
Doch schau ich, nichts als Bitterkeit empfindend,  
Im Sieg den Gram, im Schimmer den Zerfall.

10

Die Luft erbebt von nahen Finsternissen,  
Mein Mut ist lahm, mein Herz ist mir entrissen,  
Und regungslos schau ich dem Unheil zu.

15 Der Kraft beraubt, als ich zu siegen wähnte ...

Welch Irrtum, daß ich Fremdes je ersehnte,  
All meines Lebens Süße bist nur du!  
(96 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kalckreu/gedichte/chap064.html>